

**Erledigt**

## Konfiguration für Virtuellen Mac

**Beitrag von „magic86“ vom 7. Januar 2019, 16:34**

Hallo Forum,

muss arbeitsbedingt XCode und somit OSX verwenden, hab damit aber so gut wie keine Erfahrung.

Linux kenn' ich, also stell ich mir die momentane Umstellung nicht zu schlimm vor,

aber bei der Hardware bin ich mir nicht sicher ob das alles auch so funktioniert wie es soll.

Hab zwar hier im Forum schon gelesen das der selbe CPU erfolgreich im Einsatz ist, aber manchmal macht es ja die Kombination...

Folgende Konfiguration hätte ich aktuell:

- Intel Core i9-9900K (mit Corsair Hydro Series H80i V2)
- 32-64 GB DDR4 Corsair Vengeance LPX
- ASUS PRIME Z390-P
- 480 GB SATA III Crucial BX500 SSD

Würde auf so einem Teil OSX problemlos laufen?

Was könnte man evtl noch verbessern?

W(S)ollte den PC eigentlich schon letzte Woche bestellen, aber hab zu große Angst dass das OS dann doch nicht drauf läuft...

Am liebsten wäre mir das OSX nur in der VM unter Windows läuft, aber es geht auch "richtig".

Da hab ich nur bissl bange wegen den ganzen Sondertasten, die da ja ganz anders belegt sind als bei Windows..

Und Windows bin ich schon 25 Jahre gewöhnt.. 🤔

Schonmal danke für alle hilfreichen Antworten!

## Beitrag von „Arkturus“ vom 7. Januar 2019, 16:46



Herzlich willkommen hier im Forum

Muss Xcode auf Hardware zugreifen und wird dies von einer VM unterstützt?

Hast Du schon eine Hostlösung im Auge? VmWare oder [Virtualbox?](#)

[Tante Google spuckt dazu einiges aus.](#)

---

## Beitrag von „DerJKM“ vom 7. Januar 2019, 17:05

macOS macht in einer VM nur mit GPU-Passthrough sinn, wenn du wirklich damit arbeiten willst / musst. Ohne GPU keine Grafikbeschleunigung, um mal schnell was zu kompilieren geht das, mehr möchte man damit aber nicht machen.

Deine Hardware sieht ansonsten aber ganz gut aus, kommt noch drauf an welche Grafikkarte zum Einsatz kommt.

iGPU? Top, geht.

AMD RX / Vega? Top, geht.

GTX 7XX? geht auch.

Neuere GTX? Dann geht maximal macOS High Sierra, das aktuelle Mojave nicht.

---

## Beitrag von „sunraid“ vom 7. Januar 2019, 17:10

Schau dir mal diesen Beitrag an

## [Coffee Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)


Damit solltest du deine Hardware ohne Virtualisierung unter macOS zum Laufen bekommen

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 7. Januar 2019, 17:16**

Ich habe macOS High Sierra als Guest neben meinem macOS Mojave Host laufen gehabt, um mittels Java IDE eben Java zu programmieren und Java Programme laufen zu lassen. Bin allergisch gegen Java auf meinem Host, deswegen möchte ich es auch da nicht nutzen.

War keine schöne Erfahrung. Meiner Meinung nach ist macOS als Guest - für produktives Arbeiten - absolut ungeeignet. Auf Dauer wird dir die Performance, in der VM, auf den Keks gehen.

Bin dann ganz schnell auf Windows 10 gewechselt (was für dich eher keine Option  ist), weil die Performance mir so auf den Keks gegangen ist. Produktiv lies sich das nicht nutzen.

Ich würde dir wirklich empfehlen, um produktiv mit macOS zu arbeiten, deinen Host mit macOS auszustatten oder ein zweites Gerät zu besorgen.

Das macht mehr Sinn und auch mehr Spaß.

Wenn du dich halbwegs mit einem Computer auskennst, wirst du keine Probleme mit macOS haben. Ich habe seit Windows 98 jedes Windows mitgemacht und bin 2009 auf Mac OS X gewechselt. War keine große Herausforderung für mich, weil es gar nicht wirklich schwer ist.

25 Jahre Windows ist für mich keine gute Ausrede (für mich)  

Zwei SSDs rein - auf eine Windows auf die andere macOS und alles ist gut.

---

## **Beitrag von „Arkturus“ vom 7. Januar 2019, 17:25**

Sorry, habe dich verwechselt

---

## **Beitrag von „magic86“ vom 7. Januar 2019, 19:45**

Vielen Dank für die hilfreichen Antworten!

Also zum Thema Grafikkarte... das ist so eine Sache...

Hätte beim CPU bzw Ram bissl sparen können und eine AMD nehmen können,  
wollte ich aber nicht. Somit wird es jetzt vorerst mal keine bzw onBoard.

Wollte ursprünglich meine NVIDIA Grafikkarten einbauen, was ich jetzt aber so gelesen habe werden die keinen guten Dienst machen.

Habe in meinem aktuellen System eine GT 740 und eine GTX 1060 verbaut, würde am liebsten beide "mitnehmen".

In den nächsten Wochen vlt mal eine aktuelle AMD Karte kaufen, aber hab von meinen 5 Monitoren nur einen mit DP, was da wohl ein Problem werden wird. Und ein Extra TV per HDMI hängt auch noch dran, wo sich Besucher und Kunden die Arbeit bzw die Werke gemütlich von der Couch am Fernseher anschauen können.

Bei meinen jetzigen Grafikkarten wäre auch besseres möglich gewesen, aber ich habe die Anschlüsse gebraucht und damals nix "besseres" gefunden.

1x D-Sub/VGA

1-2x DVI

2-4x HDMI

und einen Monitor per DP, den ich aber hasse - da der mir im Standby immer alle

Fensterpositionen und Größen verändert (Unter Windows)

Ich brauch OSX nur um für iPhone zu entwickeln also brauch ich keine Leistungsstarke Grafikkarte, da ich den PC aber auch privat nutze und ab und zu Spiele spiele wäre etwas Leistung schon nicht schlecht. Aber ich kann darauf verzichten.

Nur Anschlussmöglichkeiten "brauch" ich viele, unter 3 Monitoren geht nix, besser noch 4.

Monitore sind schon zum Teil sehr alt, einer hat nur D-Sub Anschluss (werde ich wohl bald tauschen müssen), der Rest kommt mit DVI/HDMI daher.

Einen einzigen DP Monitor habe ich, doch mit dem (oder DP an sich in Kombination mit Windows) bin ich höchst unzufrieden.

Musste halt sparen.. 🤔

<edit>

Bzgl "Muss Xcode auf Hardware zugreifen":

Ich weiß es nicht sicher, aber ich würde mal sagen nein.

Aber ich brauch nen USB Port an dem ich ein iPhone anschließen kann, wenns geht.

Geht nur um App Entwicklung. Und wenn ich die nicht auf nem iPhone testen kann sondern nur virtuell dann reicht mir das auch.

</edit>

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 7. Januar 2019, 20:16**

Usb geht immer

---

### **Beitrag von „grt“ vom 7. Januar 2019, 20:35**

zum thema virtuelles osx kann ich nicht viel sagen, aber da xcode das iPhone/iPad schon virtualisiert, wenn man mal schnell eine app testet, ohne ein gerät angeschlossen zu haben (oder man will unterschiedliche devices testen, und hat keine batterie i-devices herumliegen 😊 ) würde das auf eine doppelte virtualisierung herauslaufen (stell ich mir so vor) - könnte mir vorstellen, dass das nicht so prickelnd ausfällt..

daher würde ich auch unbedingt zu einem "echten" system raten. ggf halt 2 ssd's für win und osx. und die hardware aus der liste passt schon prima.

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 7. Januar 2019, 20:48**

Snow Leopard kann man sehr gut virtualisieren. Wobei man es ja ohne Hack auch nicht kann (und laut Lizenz auch nicht darf) aber alles danach macht keinen Spaß.

Du willst dir so ein gutes System kaufen, nutz macOS lieber als Host. Auf Dauer hast du mehr davon.

---

### **Beitrag von „DerJKM“ vom 7. Januar 2019, 20:50**

Snow Leopard kann man für die iOS-Entwicklung allerdings vergessen, da muss es aktuell mindestens 10.13.4 sein.

Der iOS Simulator wird übrigens nicht emuliert, und er nutzt auch keine Virtualisierungsfunktionen. Das ist einfach das SpringBoard (iOS Desktop) für x86\_64 kompiliert, läuft als native macOS-App. Ebenso werden eigene Apps für den Simulator für x86\_64 kompiliert und nativ unter macOS ausgeführt.

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 7. Januar 2019, 20:53**

Vollkommen richtig - alles vor High Sierra wird von Xcode auch gar nicht mehr unterstützt - glaube ich.

Fehlen sicherlich auch Bibliotheken.

---

### **Beitrag von „magic86“ vom 7. Januar 2019, 20:53**

Kann ich OSX problemlos neben/auf einer Win Platte installieren?

Oder hab ich dann mit irgendwas Probleme?

Macht es einen (spürbaren) Unterschied ob ich es auf ner eigenen SSD oder auf der selben wie Windows installiere?

Eigene SSD für OSX wäre mir zwar lieber, aber das sind wieder extra Kosten..

Bzw vlt nehm ich ne alte Samsung EVO.. Aber dann hat mein 3. PC keine schnelle Bootplatte mehr 😞

Windows muss halt definitiv auch drauf laufen und wird wohl auch das Primär-System bleiben.

Ach ja, wie schaut es eigentlich mit Zugriff auf das Dateisystem aus?

Hab ich unter OSX dann noch Zugriff auf meine Windows Files und umgekehrt?

Oder muss ich dann alles am NAS "auslagern"? Ist eh dort immer gesichert, aber arbeite trotzdem lieber lokal und lass das nur synchronisieren..

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 7. Januar 2019, 20:57**

Bei Amazon kostet eine Sandisk 122 GB SSD aktuell 22 Euro. Denke das kann man investieren um eine zweite einzubauen.

Einfach zwei SSDs rein und gut ist. Ich hab 4 SSDs drin und eine HDD. Alles sauber getrennt.

macOS kann ohne Zusatz nur NTFS lesen aber nicht schreiben. Fat32 und Exfat gehen ohne Probleme.

Windows kann ohne Zusatz kein APFS oder HFS+ lesen oder schreiben.

---

### Beitrag von „grt“ vom 7. Januar 2019, 20:58

[Zitat von murashi](#)

alles vor High Sierra wird von Xcode auch gar nicht mehr unterstützt

stimmt nicht ganz - es gibt xcode in allen osx-versionen, die dann allerdings (in älteren osx) nicht für die neuen ios-versionen genutzt werden können.

---

### Beitrag von „magic86“ vom 7. Januar 2019, 20:59

Hat jemand Erfahrung mit NAS im Netzwerk unter Windows und OSX?

Dachte eigentlich mit dem NAS kann ich die Daten hin und her schupfen, aber es lässt ja eher vermuten das wenn mein NAS für Windows konfiguriert ist, es mit OSX nicht problemlos genutzt werden kann.

Oder sehe ich das falsch?

---

### Beitrag von „DerJKM“ vom 7. Januar 2019, 21:02



NAS-Systeme nutzen heute eigentlich immer SMBv3. Das geht unter beiden Systemen problemlos.

---

### Beitrag von „grt“ vom 7. Januar 2019, 21:03

also das nas bei bekannten (eingefleischter windowsuser) nutze ich ohne irgendwelche probleme mit dem häcki. und ein eigenes netzlaufwerk auf linuxbasis auch.

---

### Beitrag von „magic86“ vom 7. Januar 2019, 21:09

Cool, danke!

Hab immer weniger Angst vorm OSX 😬

Dann ist das einzige was noch fehlt die Grafikkarte...

Sind generell AMD GPUs besser, oder gibt es da spezielle Empfehlungen?

Ich brauch nur fürs seltene und nicht-anspruchsvolle Gaming ~6GB Ram,

sonst wird darauf hauptsächlich programmiert, bissl design (Adobe) und bissl gerendert (Blender)..

Ab und an Videos, aber da wurde mir gesagt ist AMD sowieso besser... 😄

Gibts bzgl GraKa irgendwelche Empfehlungen?

Am liebsten um unter/bis 200 EUR, aber bis zu 350 sind okay

Ach ja.. Anschlussmöglichkeiten.. Je mehr desto besser 😊

Wenn ich 5 Outputs anhängen kann wärs perfekt 😊 (Oder gibts auch welche mit mehr?)

<edit>

Bei der Suche bzgl Fileformat usw bei der Herstellerseite hab ich herausgefunden das es keine Probleme gibt.

Verbinde es nur per Netzwerkdienst und da kümmert sich das NAS um alles (ext4),

also doch so wie ursprünglich angenommen die erste Wahl fürs transferieren von Files 😊

</edit>

<edit no="2">

Hat jemand Erfahrung mit Logitech HID's unter OSX?

Funktionieren da Sondertasten bzw lassen sich diese programmieren?

Muss man da selbst Treiber suchen/compilen/sonstwas, oder geht das "von Haus aus"?

</edit>

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 7. Januar 2019, 21:14**

AMD GPUs bieten halt den Vorteil das die meisten (zB. meine RX 460) einfach nativ laufen, weil AMD eben die Grafikchips für Apple produziert.

Nvidia bietet Webtreiber an, die allerdings nicht immer sofort und gleich da sind.

Mojave wird von Nvidia aktuell noch nicht unterstützt.

Hier: Logitech Maus und Tastatur funktionieren Out Of The Box bei mir.

---

### **Beitrag von „magic86“ vom 7. Januar 2019, 21:17**

Hätte aktuell ne [Sapphire Nitro+ Radeon RX 570 8GD5](#) im Auge..

Bzw jede andere 570er mit 2 HDMI oder DVI (oder mehr) Ports..

<edit>

Macht es einen Unterschied welchen Hersteller oder so ich nehme?

Hatte anfangs die Angst das echt nur von Apple verwendete HW von OSX unterstützt wird, das scheint ja dann ganz falsch zu sein. Ist ja schließlich immer noch ein Linux!(?)!

Ich hab zwei Wochen vertrödelte nur weil ich keine "Bestätigung" gefunden hatte dass das Teil am Ende OSX auch "unterstützt". Mah ich hätte mir viel Zeit, Ärger und Fragen erspart wenn ich gleich in diesem Forum gefragt hätte.. 😊

Danke vielmals für die hilfreichen Beiträge!

</edit>

---

### **Beitrag von „DerJKM“ vom 7. Januar 2019, 21:25**

Die Sapphire läuft wunderbar, hab ich auch (in der 4GB Version, das ist aber egal). Hersteller ist im Prinzip egal, nur bei XFX gibts immer mal wieder Probleme mit inkompatiblen VBIOS. Die meisten Karten haben aber DVI, HDMI und 3 DP, von daher ist die Sapphire glaube ich das Optimum was du rausholen kannst.

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 7. Januar 2019, 21:28**

ASUS - als Hersteller - kann ich auch empfehlen. Meine Karte hat bisher keine Probleme gemacht.

Ich hoffe du hast jetzt keine Angst mehr 😄 wir sind doch alle ganz lieb hier 😊

---

### Beitrag von „magic86“ vom 7. Januar 2019, 21:38

Cool, danke!

Dann ist das System ja doch schon komplett 😊

Der PC ist mit Glück noch die Woche da, die Grafikkarte muss noch bissl warten.

Meine Angst ist komplett weg! 😊

Mich kümmert aktuell nichtmal mehr die andere Belegung der Sondertasten..  
Aber ich glaub das kann noch schlimmer werden, besonders am Anfang... ^^'

Also die die ich "kennengelernt" habe sind alle nett, das stimmt! 😊

Aber ich hab das Forum erst heute entdeckt, davor hab ichs entweder in der Suche übersehen,  
oder ich hatte die falschen Keywords xD

Oder ich hab da was gelesen, aber kam nicht auf die Idee eine Frage zu stellen.

Nutze Foren generell garnicht mehr, früher regelmäßig... keine Ahnung warum.. hm..

Die Forensoftware ist auch besser geworden als zu den Zeiten in denen ich noch in Foren unterwegs war 😊

Wobei manches viel grausiger und nerviger bzw gar unmöglich ist im Vergleich zu früher 🤔

### **Beitrag von „REVAN“ vom 7. Januar 2019, 21:40**

Ich hab bisher zig verschiedene Keyboards an macOS benutzt (aktuell ein ReDragon Kumara) und da funktionieren die Sondertasten auch, obwohl man die hier über FN ansteuern muss. Vorher hat ich ein Logitech G213 (was ich immer noch habe) und da haben die Funktionstasten auch ohne Probleme funktioniert.

Selbst meine Logitech Gaming Maus funktioniert, da die Logitech Software (zum Steuern von Makro etc.) auch auf macOS läuft 😊

Ja sogar meine Harmony läuft auf macOS.

---

### **Beitrag von „magic86“ vom 7. Januar 2019, 22:15**

Eine Frage hätte ich jetzt doch noch...

Wie komme ich als Windows User an eine OSX ISO?

App Store hab ich da ja nicht... Und finde nur dort einen Download

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 7. Januar 2019, 22:17**

- Mac OS X 10.6 Snow Leopard über Apple beziehen (19,99 Euro)
- einen Freund fragen der einen Freund hat dessen Cousin ein Mac besitzt.

Das sind deine Optionen 😊

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 7. Januar 2019, 22:57**

[magic86](#) : Es läuft die Hardware, die von Apple zertifiziert und freigegeben wurde. Deshalb halten wir uns so nah wie möglich an die Apple-Hardware. Mac OS X ist kein Linux-Derivat, sondern entstammt Unix (NeXTSTEP, BSD).

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Januar 2019, 23:05

#### [Zitat von magic86](#)

Wie komme ich als Windows User an eine OSX ISO?

Gar nicht! ISO -> [Distro](#) -> Siehe hierzu bitte unsere Forenregeln.

Hier führt dein Weg über den Apple Store um dort eine Snow Leopard Retail DVD 10.6.3 zu erwerben welche du anschließend in der VM installieren kannst, das wiederum ebnet dir den Weg zum App Store um dort ein macOS zu laden.

Der Bruder eines Cousin dessen Freundin einen Macker hat welcher einen Mac und oder Hackintosh besitzt ist ein guter Ansatz, der Download von macOS High Sierra oder macOS Mojave sollte dann aber über deine eigene Apple ID erfolgen, damit hast du sie auch unter Einkäufe und kannst sie zur ggb. Zeit erneut laden und installieren. 😊

---

### Beitrag von „REVAN“ vom 7. Januar 2019, 23:19

Und nicht vergessen an dem Mac oder Hackintosh des unbekannten dritten, direkt auch einen Stick erstellen. Ohne OS X bzw. macOS auch keine Stick Vorbereitung möglich.

---

### Beitrag von „bluebyte“ vom 8. Januar 2019, 06:03

Wir sind alle Hackintosher, aber auch "echte" Macintosher. Viele von uns mussten in der vergangenen Zeit feststellen, dass Apple mit der Hardware-Entwicklung nicht mithalten konnte. Deswegen sind viele auf einen Hackintosh umgestiegen. Wir sind weder Hacker, die Betriebssysteme hacken, noch irgendwelche Software-Piraten, die fleißig die Betriebssysteme in irgendwelchen Tauschbörsen verteilen.

Ganz einfach erklärt: Die Gesetzgebung in **Deutschland** besagt, dass eine gekaufte Software auf jedem Rechner installiert werden darf, wenn sie dort läuft und solange der Code nicht verändert wird.

Wir verändern keinen Code. Wir nutzen lediglich Boot-Loader (Clover, Ozmosis, Chameleon, ...), die den Betriebssystemen von Apple eine Hardware von Apple vorgaukeln. Somit bewegen wir uns in **Deutschland** rechtlich in sicheren Gewässern.

Mit der erworbenen DVD bei Apple bist Du rechtlich gesehen ein vollwertiger Kunde bei Apple.

Ich kann manchmal neue User verstehen. Das Wort **Hack** im Namen **Hackintosh** ist teilweise etwas irreführend.

---

### Beitrag von „magic86“ vom 8. Januar 2019, 16:05

Habe nen Freund mit iMac gefragt, der meinte er kann mir nur Tiernamen, keine Berge besorgen... (Also auch kein Sierra, nur andere wie Leopard oder so..)

Kann ich damit anfangen, dann aber ein Update auf Mojave machen?

Also das Dark Theme ist ein ganz großes pro für macOS, das will ich unbedingt haben 😄

Bei mir rennt auch jede IDE in nem Darcula Theme...

Wenn das ganze OS schon so ist... dann wird es wohl schwer werden das Primär-System nicht zu wechseln 😄

Wenn ich das im Shop kaufe gibts das auch irgendwie digital?  
Oder muss ich dann warten bis die DVD ankommt?

Geht da auch ein Update?

Danke für die ganzen Informationen!

---

### **Beitrag von „grt“ vom 8. Januar 2019, 16:30**

was für einen imac hat der freund, dass er nix neueres als bergziegen ( -löwen) besorgen kann?

im shop gibts zwar die downloads der neuen systeme, aber nur, wenn du dich mit einem mac und einer apple-id anmeldest. mit windows ist da nix zu wollen, und einen stick aus dem geladenen system erstellen kannst du auch nur mit einem mac oder hackintosh.

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 8. Januar 2019, 17:34**

Was ist das denn für ein uralter iMac? Selbst mit meinem iMac von 2008 habe ich noch mit El Capitan gearbeitet.

Snow Leopard kommt nur auf DVD - das gab es nie digital. Lion war das erste System, was über den Store gekauft werden konnte.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 8. Januar 2019, 17:59**

[\[HowTo\] OS X Snow Leopard in VirtualBox installieren](#)

---



### **Beitrag von „ResEdit“ vom 8. Januar 2019, 18:11**

Das Thema Bootstick und Beschaffung des macOS wird regelmäßig diskutiert, bzw. immer wieder im Grundsatz erklärt. Sicher ist eine VM dafür eine gangbare Lösung.

Andererseits sind in der Bucht gebrauchte "echte" Macs erhältlich, die um die 100 bis 150 € "kosten" und einen absolut problemlosen Zugang zum macOS ermöglichen. Viele "alte" Macs werden mit OVP angeboten, wurden nur gelegentlich mit Office genutzt und sind bestens gepflegt. Der spätere Verkauf ist selbst nach längerer Nutzung ohne großen Verlust möglich.

Ich überlege, hierzu ein eigenes Thema mit entsprechender "Kaufberatung" aufmachen. Oder gibt es das hier schon?

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 8. Januar 2019, 18:16**

Ich sehe darin kein Sinn, warum sollte man sich ein gebrauchtes Mac Produkt kaufen wenn man nur einen USB Stick erstellen möchte?

Dafür langt 19,99 + eine virtuelle Maschine vollkommen aus. Dafür braucht man kein physisches Gerät - also finde ich jetzt nicht.

Im vgl. zu 19,99 sind ein paar Hundert Euro schon recht teuer.

---

### **Beitrag von „ResEdit“ vom 8. Januar 2019, 18:18**

Ich habe nicht die Frage nach dem Sinn gestellt. Mein Frage war, ob es hier schon eine Kaufberatung gibt. Wenn nein, dann mache ich eine.

Ob das vom Leser dann als sinnvoll empfunden wird, bleibt dem Leser überlassen.

### **Beitrag von „magic86“ vom 10. Januar 2019, 12:22**

Und kann ich wenn ich mir die macOS DVD kaufe und eine VM bzw den PC selbst damit aufsetze das System auch updaten?

Also Mojave installieren?

Einen gebrauchten Mac kaufen kommt nicht in Frage, mein Freund würde mir seinen (sehr sehr sehr alten) iMac überlassen, aber dafür hab ich einfach nicht den Platz. Mein Schreibtisch ist mit 5 Monitoren, DJ-Controller und allem was man zum arbeiten braucht schon über voll.

Die 20 Euro für eine DVD finde ich nicht schlimm, sofern es update-fähig ist.

Aber 100 oder 150 und mehr für einen Mac ausgeben für den ich den Platz nicht habe sowie keine HIDs ist mir zu teuer.

Kann ich mit ner Snow Leopard oder Lion oder ähnlicher Version nach der Installation auf Mojave updaten?

Kostet das wieder was?

---

### **Beitrag von „arigata9“ vom 10. Januar 2019, 13:07**

Wenn du Snow Leopard über Apple gekauft hast, in der VM installiert hast, Combo-Update installiert hast, kannst du dein VM-Snow Leopard auf El Capitan upgraden. Von da aus hast du dann wiederum die Möglichkeit Dir die aktuellen Installer Apps runterzuladen.

Da gab's auch ne Anleitung zu, wenn ich's gleich gefunden habe verlinke ich's auch nochmal.

---

### **Beitrag von „ResEdit“ vom 10. Januar 2019, 13:15**

Auf den dosdude wurde ja schon öfter verlinkt. Ich habe mal in die .plist des Programms geschaut. Dort sieht das so aus:

Property List	Class	Value
▼ Root	Dictionary	22 key/value pairs
BuildMachineOSBuild	String	13F1911
CFBundleDevelopmentRegion	String	en
▶ CFBundleDocumentTypes	Array	1 ordered object
CFBundleExecutable	String	macOS Mojave Patcher
CFBundleIconFile	String	Volumelcon
CFBundleIdentifier	String	com.dd1.macOS-Mojave-Patcher
CFBundleInfoDictionaryVersion	String	6.0
CFBundleName	String	macOS Mojave Patcher
CFBundlePackageType	String	APPL
CFBundleShortVersionString	String	1.2.3
CFBundleSignature	String	????
DTCompiler	String	com.apple.compilers.llvm.clang.1_0
DTPlatformBuild	String	5B1008
DTPlatformVersion	String	GM
DTSDKBuild	String	13C64
DTSDKName	String	macosx10.9
DTXcode	String	0511
DTXcodeBuild	String	5B1008
LSMinimumSystemVersion	String	10.6
NSHumanReadableCopyright	String	Copyright © 2018 Collin Mistr/dosdude1 Apps. All rights reserved.
NSMainNibFile	String	MainMenu
NSPrincipalClass	String	NSApplication

---

### Beitrag von „magic86“ vom 10. Januar 2019, 13:31

Muss ich das in der VM installieren oder könnte ich das auch gleich direkt installieren und updaten?

Meinst du das hier: <https://support.apple.com/de-at/HT206886> ?

---

### Beitrag von „REVAN“ vom 10. Januar 2019, 13:33

Wenn du die DVD besorgt und eine VM installiert hast musst du auf El Capitan upgraden. Von dort aus kannst du dir die Mojave App besorgen.

Das ganze ist - bis auf die 20 Euro für die SL DVD - für dich kostenfrei. Du kannst dir ebenso (über die Apple Website) Sierra und High Sierra kostenfrei besorgen.

Alle macOS (und OS X) Systeme ab Mavericks (10.9) sind kostenfrei zu beziehen, wobei du aktuell nur noch Systeme ab El Capitan über den App Store beziehen kannst.

Ältere Systeme (Lion und Mountain Lion) bekommst du gegen Bezahlung im Apple Store, Mavericks kannst du dir über den Apple Support freischalten lassen.

Ich glaube Yosemite bekommst du gar nicht mehr, war mMn. so wieso nicht das gelbe vom Ei.

Wobei zu beachten ist: Wenn du auf Snow Leopard bist, bekommst du El Capitan als Download Option angezeigt. Mojave geht noch nicht direkt.

Damit du direkt an Mojave kommst, musst du mindestens El Capitan installiert haben. Also musst du in der VM Snow Leopard + das Combo Update installieren.

Danach lädst du dir El Capitan und installierst das über Snow Leopard.

Jetzt kannst du dir im Apple Store direkt Mojave downloaden. Daraus erstellst du in der VM den USB Stick + Kext + Clover etc.

Jetzt bist du bereit an deinem Host direkt zu installieren.

Wenn du dir alle Systeme schon mal besorgt hast, werden die unter "Meine Käufe" aufgelistet und kannst dir die immer wieder downloaden. Bei mir sind noch alle Systeme ab Mavericks drin. Die kannst du so oft downloaden wie du möchtest. Die verschwinden auch nicht mehr.

---

**Beitrag von „magic86“ vom 10. Januar 2019, 13:36**

Cool, danke!

Dann bestell ich direkt mal die DVD. (Bzw lasse bestellen ^^)

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 10. Januar 2019, 13:38**

Da für dich so wieso nur Mojave in Frage kommt, brauchst du dir um den alten Kram gar keine Gedanken machen. Außer du möchtest in Parallels Desktop oder VMware Fusion noch alte Systeme als VM aufsetzen.

Ansonsten falls Interesse an Sierra und High Sierra besteht, kann ich dir gerne die Links teilen wo du die kostenfrei über Apple bekommst 😊

---

### **Beitrag von „magic86“ vom 10. Januar 2019, 13:43**

Parallels ... kenn ich nur vom Webserver Management(?) xD

Parallels Desktop.. wäre mir ne. Ah, VM Tool?

Also wenn ich ehrlich bin.. ich wollte macOS ursprünglich nur in der VM laufen lassen und nur fürs compilieren und testen verwenden, sonst nix. Aber so wie es jetzt aussieht und wie Mojave meine Augen erfreut würde ich es doch als evtl sogar Primärsystem am PC haben wollen.

Aber das Dark Theme ist halt ein "muss". Klar gehts ohne, aber wenn der PC alles hergibt und es nicht zu viel kostet... dann Mojave!

Kann ich von Sierra oder High Sierra auch auf Mojave updaten?

Dann wäre das natürlich eine bessere Alternative.

---

### Beitrag von „REVAN“ vom 10. Januar 2019, 13:46

Parallels Desktop ist in der Tat ein VM Tool - wenn du, wie gesagt, nur an Mojave interessiert bist dann vergiss das was ich gesagt habe.

Du kommst nicht drum herum dir die Snow Leopard DVD zu besorgen, da du keine Möglichkeit hast ein macOS ohne App Store zu beziehen.

Klar gibt es Möglichkeiten, aber die werden hier nicht unterstützt bzw. werden wir darüber auch nicht weiter reden.

Dein erster Weg führt dich in den Apple Store Online um dir eben Snow Leopard zu bestellen. Wenn du das bekommen hast, können wir weiterreden 😊

Bringt nämlich nichts dir jetzt alles zu erzählen, ohne das du irgendwas machen kannst 😄

---

### Beitrag von „magic86“ vom 10. Januar 2019, 13:50

Na auf manipulierte Images oder so hab ich sowieso keinen Bock,  
das ist bzw wird ein Arbeits-Rechner und da soll alles "korrekt" ablaufen.

Dann bestell ich heute mal die DVD... dauert leider eh lange bis die da ist.. 😞

Kann man unter Mojave auch irgendwie die Sondertasten usw umstellen?  
Also das ich die Tasten alle da hab wo ich es von Windows gewöhnt bin?

Das wäre noch sehr angenehm.. 😊

Besonders wenn die Klammern wo anders sind als gedacht hab ich mich die letzten paar mal wie ich einen Mac genutzt habe sehr geärgert.

## Beitrag von „REVAN“ vom 10. Januar 2019, 13:55

Das kann ich dir jetzt nicht sagen, aber daran gewöhnst du dich sehr schnell. Selbst mein Windows läuft heute mit dem Apple Tastaturschema 😄

---

## Beitrag von „ResEdit“ vom 10. Januar 2019, 19:45

### Zitat von magic86

Kann man unter Mojave auch irgendwie die Sondertasten usw umstellen?  
Also das ich die Tasten alle da hab wo ich es von Windows gewöhnt bin?

Das wäre noch sehr angenehm.. 😊

Das geht ohne Probleme. Schau mal hier: [Link](#)

---

## Beitrag von „magic86“ vom 13. Februar 2019, 10:07

Juhuu, in den nächsten Tagen trudeln die letzten Komponenten ein, endlich.

Jetzt steht der PC schon Wochen lang nur rum und verstaubt...

Als Grafikkarten kommen jetzt eine Vega 56 und eine RX 570 zum Einsatz.

Dazu noch ein neuer 4K Monitor sowie ein Touch-Monitor und dann ist das System endlich komplett 😊

Naja Festplatten könnte es noch mehr vertragen...

Was bedeutet es wenn Mojave nicht von AMD unterstützt wird?  
Funktionieren die Grafikkarten nicht (richtig) unter MacOS?

Muss ich mir Sorgen machen?

Habe jetzt eigentlich vor sobald alles da ist die Snow Leopard in der VM zu installieren und dann Mojave zu laden...

Dem sollte nix im Wege stehen, außer das Mojave AMD Grafikkarten noch nicht mag?

Und was bedeutet das für mich in der Nutzung?

<edit>

Gibt es eigentlich ein "Limit" für angeschlossene Monitore?

Plane aktuell 6 statt 5 anzuschließen, habe dabei 2 Grafikkarten und einen OnBoard HDMI Ausgang am MB.

Ach ja... wenn ich dann die Mojave ISO hab... zuerst Win10 oder zuerst Mojave installieren?

(Da ich auch Spiele spiele "brauch" ich Windows. Außerdem bin ich zu gewohnt ums gleich ganz sein zu lassen)

</edit>

---

### **Beitrag von „REVAN“ vom 13. Februar 2019, 12:41**

NVidia Karten werden von Mojave nicht unterstützt, da es bis dato (von NVidia) keine Webtreiber gibt (und vermutlich nicht geben wird).

AMD läuft soweit ohne Probleme (eventuell mit WEG als Zusatz), da AMD der Lieferant im Grafikbereich ist und da die meisten eGPUs ab HS mit AMD Karten unterstützt werden. Eigentlich gibt es aktuell nichts besseres als AMD im Hackintosh Bereich.

Wer hat den behauptet das AMD Karten von macOS nicht unterstützt werden?

Ich glaub Touch Monitore werden gar nicht von macOS unterstützt, da die doch keinen Touch



Support haben? Kann mich täuschen aber ich meine nicht.